



# FAHRZEUG AUF PARKPLATZ GEGENÜBER DER HANSEHALLE AUSGEBRANNT - VERDACHT AUF BRANDSTIFTUNG

Veröffentlicht am 03.06.2021 um 18:00 Uhr

In der Nacht zu Donnerstag (03.06.2021) brannte in Lübeck St. Lorenz ein Hybridfahrzeug vollständig aus. Es besteht der Verdacht der Brandstiftung. Vor diesem Hintergrund suchen die Ermittler der Lübecker Kriminalpolizei Zeugen, die einen verdächtigen Mann auf dem öffentlichen Parkplatz gegenüber der Hansehalle beobachtet haben.

Kurz nach Mitternacht wurden die Beamten des 2. Polizeireviers während der Streifenfahrt auf einen Mann mit mehreren Brandverletzungen am Körper aufmerksam. Wie sich herausstellte, war sein PKW Kia Niro auf dem öffentlichen Parkplatz gegenüber der Hansehalle in Brand geraten. Der 26-jährige Geschädigte versuchte noch das Feuer zu löschen, zog sich hierbei jedoch mehrere Verbrennungen zu. Zur weiteren Behandlung wurde er in ein Krankenhaus gebracht. Der neuwertige Kia brannte vollständig aus; der entstandene Sachschaden beläuft sich auf circa 27.000 Euro.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Nach bisherigem Ermittlungsstand soll sich gegen 00:15 Uhr neben dem betroffenen Fahrzeug auf dem Großparkplatz ein verdächtiger Mann aufgehalten haben, der mit dem Brand in Verbindung gebracht wird. Beim Eintreffen des Geschädigten flüchtete dieser vom Tatort. Der Beschreibung nach soll er von kräftiger Statur und mit einer schwarzen Sturmhaube, einer schwarzen Hose sowie einer schwarzen Jacke bekleidet gewesen sein. In diesem Zusammenhang wird Brandstiftung als Brandursache nicht ausgeschlossen.

**Die Beamten des Kommissariats 11 haben die Ermittlungen aufgenommen und suchen Zeugen, denen gegen 00:15 Uhr im erweiterten Bereich Bei der Lohmühle und An der Hansehalle diese oder andere verdächtige Personen aufgefallen sind. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei unter der zentralen Rufnummer 0451-1310 entgegen.**